

- 22:30 Uhr Das Auge: Ein Fenster zum Gehirn (Prof. Enz, Institut für Biochemie)
 23:00 Uhr Brachytherapie (Prof. Strnad, Strahlenklinik)
 23:30 Uhr Neuromonitoring (Dr. Sommer, Neurochirurgie)
 00:00 Uhr Rückenschmerz lass nach! (Dr. Fleischhauer, Neurochirurgie)
 00:30 Uhr Bioinformatik: Mit dem Computer gegen Krankheiten
 (Dr. Horn, Bioinformatik, Institut für Biochemie)

Vorträge, Palmeria

AKADEMIE FÜR GESUNDHEITS UND PFLEGEBERUFE

Von der Berufung zum Beruf. Pflegen kann Jeder? 🤖

Von der Ordensschwester über die „wilde“ Schwester hin zur Pflegefachkraft mit akademischer Bildung. Am Beispiel der Wundversorgung sehen Sie, wie sich das Berufsbild in der interdisziplinären Zusammenarbeit entwickelt hat.

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, EG, rechts



EPILEPSIEZENTRUM

Epilepsie – Fenster zum Gehirn. 🤖

Moderne Verfahren zur Bestimmung von Sprach- und Gedächtnisleistungen bei Epilepsiepatienten

Um bei Epilepsiepatienten eine geeignete Therapie festzulegen, sind aufwändige Diagnostiken notwendig. In Vorträgen werden aktuelle Erkenntnisse der neuropsychologischen Epilepsieforschung behandelt. Es werden Leistungstests zur Erfassung kognitiver Funktionen angeboten.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–22:00 Uhr, max. Besucher: 25, OG, Raum 1.222

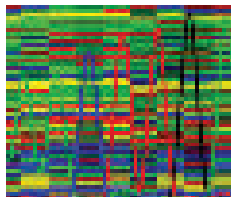


HUMANGENETISCHES INSTITUT

Alles genetisch oder was? 🤖

Können Sie Ihre Zunge rollen? Ist Ihr Ohr läppchen angewachsen? Gehen Sie Ihren Eigenheiten auf den Grund und lassen Sie sich Ihren Familien Stammbaum zeichnen. Kennen Sie Ihre Chromosomen? Wie schnell können Sie diese sortieren? Möchten Sie gerne wissen, wie DNS aussieht? Hier können Sie sie sichtbar machen. Gewinnen Sie einen Einblick in die Welt der Gene.

Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:30–23:30 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 10, EG, links



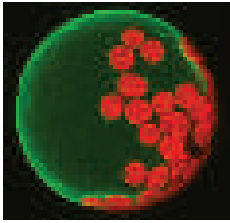
LEHRSTUHL BIOCHEMIE UND MOLEKULARE MEDIZIN

Tumore: Entstehung und Erforschung

Das Institut für Biochemie erforscht u.a. Entstehung und Eigenschaften von Krebszellen. Diese Grundlagenforschung ist wichtig für das Verständnis von Krebs und bildet die Basis für Therapiemöglichkeiten. An unserem Stand bekommen Sie Einblicke in die molekulare Tumorforschung, können interaktiv Labormethoden kennenlernen und Zellen live am Mikroskop beobachten.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–23:00 Uhr, OG





Pflanzen und Gene



In der modernen Pflanzenwissenschaft sind genetisch veränderte Pflanzen unerlässlich. Wie und zu welchem Zweck sie hergestellt werden, können Sie hier erfahren. Sie können an einzelnen Stationen Arbeitsschritte der Pflanzen-Gentechnik durchführen. Gene werden isoliert und sichtbar gemacht und mit Fluoreszenzmikroskopen können Sie veränderte Proteine in lebenden Zellen betrachten.

Ausstellung, Infostand, 18:00–24:00 Uhr, Raum 00.585



Von LUCA bis Lucy: wie Evolution funktioniert

Evolution ist überall und formt seit Milliarden Jahren den Reichtum der Organismen auf der Erde. Der Vortrag erklärt an der Funktion der Erbsubstanz die Entstehung der Vielfalt des Lebens durch natürliche Auswahl.

Vortrag, Diskussion, 20:00–20:45 Uhr, Hörsaal C

LEHRSTUHL PHARMAZEUTISCHE BIOLOGIE



Teeologie und Teorie

Experimente und Vorträge rund um das Thema Tee/Arzneitee mit Bezug auf den alltäglichen Gebrauch: Wie viel Coffein steckt eigentlich im Schwarztee? Unterscheidet er sich vom grünen Tee? Wie gewinnt man aus Pfefferminzblättern Minzöl und wie wirkt es? Wie kann man die Inhaltsstoffe eines Tees sichtbar machen und analysieren? (Methoden: u.a. Chromatografie, Destillation)

Vortrag, Experiment, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, Dauer: je 40 Min., Kursraum F

18 UNI, MedFak und NatFak, Biotechnologisches Entwicklungslabor

Erwin-Rommel-Straße 3  Sealdussiedlung   W03



LEHRSTUHL GENETIK/LEHRSTUHL BIOCHEMIE UND MOLEKULARE MEDIZIN/INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR KLINISCHE FORSCHUNG

DNA Vererbung



Gene

Die universelle Sprache der Gene – DNA zum Anfassen



Gene, Gentechnik, Gendiagnostik: Viele Begriffe die ständig in den Medien auftauchen. Aber was ist das eigentlich? Wie funktioniert „Genetik“, wie sieht DNA aus? Dieses und noch viel mehr erfahren Sie in einem Vortrag mit Demonstrationsexperimenten bei denen Sie unsere Erbsubstanz auch einmal in die Hand nehmen dürfen (wirklich!).

Vortrag, Vorführung, 18:30 Uhr, 19:30 Uhr, 20:30 Uhr, Dauer: je 35 Min., max. Besucher: 30, Seminarraum BTE Gebäude, 2. OG